

In unserem Verlage erscheint:

[47]

# Catalogue général des Hémiptères. Hétéroptères

par

**L. Lethierry et G. Severin.**

Tome I. Pentatomidae. XI et 286 pg. gr. in-8. 1893.

Tome II. Coreidae, Berytidae, Lygaeidae, Pyrrhocoridae. III et 277 pg. gr. in-8. 1895.

Tome III. Tingidae, Phymatidae, Aradidae, Hebridae, Hydrometridae, Henicocephalidae, Reduviidae, Saldidae, Apophilidae, Ceratocombidae, Cimicidae, Anthocoridae. 275 pg. gr. in-8. 1896.

Preis jedes Bandes: **11 Mark.**

Dieser nach Art von Gemminger und Harold, Catalogus Coleopterorum, bearbeitete Catalog der Hemiptera Heteroptera wird aus ca. 6 Bänden bestehen, die in ununterbrochener Folge erscheinen.

## C. Stal

### Hemiptera Africana.

1864—1866. 4 volumina. 916 paginae, in-Octavo, cum 1 tabula lithograph. (Ladenpreis M. 24, ermässigt auf) 14 Mark.

### Enumeratio Hemipterorum.

Bidrag till en förteckning öfver alla hittils kända Hemiptera.

1870—76. 5 volumina. 902 paginae, in Quarto-maj. Preis 30 Mark.

### Hemiptera Fabriciana

secundum exemplaria Musei Hafniensis et Kieliensis descripta.

1868—69. 2 partes, 278 paginae, in Quarto-maj. Preis 10 Mark.

### Recensio Orthopterorum.

Revue critique des Orthoptères décrits par Linné, De Geer et Thunberg.

1873—75. 3 parties. 380 pages in-Octavo. Prix de publication M. 25, réduit à 15 Mark.

Ferner erschien 1893 in unserem Verlage

## Die Bienenfauna von Deutschland und Ungarn.

Von H. Friese.

80 Seiten in-8. Preis Mark 2,40.

In diesem Werke unterbreitet der Verfasser den Fachgenossen eine Reihe von Ergebnissen in Bezug auf die geographische Verbreitung der Apiden, zu welchen ihn 15 jähriges Beobachten und Sammeln in Deutschland, dem Alpengebiet und Ungarn geführt hat. Der in dem letzten Decennium bedeutend angewachsenen Zahl der Hymenopterologen hofft er hierdurch einen Dienst zu erwiesen.

# Entomologische Nachrichten.

Begründet von Dr. F. Katter in Putbus,  
herausgegeben von Dr. F. Karsch in Berlin.

Die Entomologischen Nachrichten erscheinen regelmässig am 1. und 15. jeden Monats. Der Preis des Jahrganges beträgt 6 Mark, oder, bei direkter Franco-Versendung unter Kreuzband durch die Post für Deutschland und Oesterreich-Ungarn M. 7, für das Ausland (Weltpostverein) M. 7,50 (7 sh. 6 d., 9-frs. 50 cent.). Auch nehmen alle in- und ausländischen Buchhandlungen und die Postanstalten Bestellungen entgegen.

Anzeigen für die durchlaufende Zeile 30 Pf. Beilagen bis zur Stärke von  $\frac{1}{4}$  Bogen (4 Oktav-Seiten) 6 Mark; stärkere Beilagen unterliegen besonderer Vereinbarung.

Zuschriften, die Redaction betreffend, werden an Dr. F. Karsch in Berlin N.W., Birkenstr. 75, oder durch die Verlagshandlung erbeten; sonstige geschäftliche Mittheilungen sowie alles, was die Expedition betrifft, sind an die Verlagsbuchhandlung von R. Friedländer & Sohn in Berlin, N.W., Carlstr. 11 zu richten

## Inhalt von Nr. XIII.

Friese, H., Diagnosen neuer Eriades-Arten . . . . .	193
Shipp, J. W., On the Synonymy of the Genus <i>Deltochilum</i> . . . . .	194
Thurau, F., Ueber die Lebensweise von <i>Allantus marginellus</i> F. . . . .	196
Wandolleck, B., Die Dipterengattungen <i>Systropus</i> Wiedem. und <i>Cephenus Latr.-K.</i> . . . . .	198
von Heyden, L., <i>Omaseus vulgaris</i> L. var. <i>alternans</i> Carret bei Berlin. . . . .	199
Kleinere Mittheilungen . . . . .	200
Litteratur . . . . .	205
Verhoeff, C., Gegenerklärung (J. Weise) . . . . .	206

**Berlin**

R. Friedländer & Sohn.

N.W., Carlstr. 11.

*R. Friedländer & Sohn, Berlin, N.W., Carlstrasse 11.*

In unserem Verlage erschien 1887:

[48]

## Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum.

Erklärendes und verdeutschendes Namenverzeichniß der Käfer  
und Schmetterlinge für Liebhaber und wissenschaftliche Sammler  
systematisch und alphabetisch zusammengestellt  
von Prof. Dr. L. Glaser.

80. 396 S. Preis brosch. 4 M. 80 Pf., elegant in Leinenband gebunden 5 M. 60 Pf.

Dr. K. Lampert schreibt in „Humboldt“ (Jahrg. VI, Heft 12) über das vorliegende Werk: „Bei der in der heutigen zoologischen Litteratur nicht selten zu Tage tretenden Erscheinung, dass neugebildete wissenschaftliche Bezeichnungen den einfachsten Sprachgesetzen widersprechen (man denke an die halb griechischen, halb lateinischen Zwitterbildung!) ist ein Buch wie vorliegendes freudig zu begrüssen; denn es ist nicht nur für den philologisch nicht gebildeten Entomologen ein empfehlenswerthes Nachschlagebuch zur Orientirung über die Etymologie der Fremdnamen, sondern trägt vielleicht auch dazu bei, bei Neubildungen sich nicht allzusehr mit der Philologie in Conflict zu setzen . . . Das Buch wird sich besonders dem Anfänger sehr nützlich erweisen, indem dieser mit seiner Hülfe sich zugleich mit dem Fremdnamen dessen Ursprung und Bedeutung merkt, wird aber auch von jedem Entomologen häufig zu Rath gezogen werden. Auch die stets beigegebene deutsche Bezeichnung der Gattungen und Arten wird manche Freunde finden.“

---

In unserem Verlage erschien:

L. Sorhagen

## Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg und einiger angrenzenden Landschaften.

Mit besonderer Berücksichtigung der Berliner Arten.

1886. gr. 8. 378 Seiten. Preis 6 Mark.

Der durch seine biologischen Arbeiten auf dem Gebiete der Mikrolepidopterologie vortheilhaft bekannte Verfasser bietet in dem vorliegenden Werke eine übersichtliche Zusammenstellung einer der reichsten Mikrolepidopteren-Faunen Europas.

Herr F. A. Wachtl berichtet über das Werk in der Wiener entomologischen Zeitung:

„Dieses mit einem grossen Aufwande an Fleiss geschriebene Buch enthält in sehr übersichtlicher Darstellung eine Fülle von geographischen und biologischen Daten, Notizen und Berichtigungen, welche theils das Resultat von eigenen Beobachtungen sind, theils unter Berücksichtigung älterer Sammlungen und auf Grund von Beobachtungen zahlreicher anderer Forscher, deren Publicationen in der gesammten entomologischen Litteratur zerstreut sind, entsprechende Aufnahme fanden. — Nach des Verfassers Zusammenstellung (348) kommen von den 2288 aus ganz Deutschland bislang bekannten Microlepidopteren-Arten 1586 Arten in der norddeutschen Ebene und davon wieder 1167 Arten in der Mark vor, wobei zu berücksichtigen ist, dass nur die Mittelmark, Neumark und Uckermark durchforscht ist, während die Lausitz Priegnitz und der grösste Theil der Grafschaft Ruppin lepidopterologisch noch unbekannt sind, ferner die Altmark unberücksichtigt blieb, weil sie jenseits der Elbe gelegen ist. — Ausser den Minen, welche bei einer Anzahl von Arten neu beschrieben wurden, enthält das Buch auch die Neubeschreibungen der Raupen folgender Arten: *Pseccadia bipunctella* F. (173); *Cosmopteryx cimicida* Hw. (241); *Lithocolletis sorbi* Fr. (275), *geniculella* Rag. (354), *agilella* Z. (355) *comparella* Z. (356.) — Wir wünschen schliesslich dem Buche das, was es im vollsten Maasse verdient; eine möglichst grosse Verbreitung unter den Freunden der Microlepidopteren, zu deren Nutz und Frommen es geschrieben ist.“